

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretzig und Hauswalde.

17. Jahrgang

06. April 2023

Nummer 14



Die Industriegeschichte im Blick und die Bandweberei im Herzen - zwei Männer, ohne die es das Technische Museum der Bandweberei so nicht gäbe

Die Vielfalt und Qualität der Museumslandschaft im Landkreis Bautzen wäre ohne bürgerschaftliches Engagement kaum denkbar. Bei Ausstellungs-vorbereitungen, der Gästebetreuung, der Pflege der Räumlichkeiten, beim Sponsoring, bei Forschung und Restaurierung gibt es kaum eine Arbeit, die von Ehrenamtlichen nicht (mit) erledigt wird.

So unterstützen beispielsweise mehr als 20 Ehrenamtliche regelmäßig das Technische Museum der Bandweberei Großröhrsdorf. Sie helfen bei der Durchführung von Veranstaltungen, sie engagieren sich in der Öffentlichkeitsarbeit, der Kulturvermittlung und der Dokumentation oder übernehmen Tätigkeiten wie Wartung und Reparatur der technischen Anlagen.

Von Anfang an dabei sind Bernd Hartmann und Bernd Franke. Gemeinsam erarbeiteten sie 1995 die Konzeption des heutigen Industriemuseums in der Kulturfabrik und trieben 1998 die Gründung eines eigenständigen Vereins voran.

Schon 1975 gab es erste Gedanken, das Erbe der Bandindustrie, welches Großröhrsdorf entscheidend geprägt hat, der Nachwelt zu erhalten. In weiser Voraussicht begann Bernd Hartmann schon in den 70er Jahren mit der Sammlung historischer Maschinen und setzte sich auch für den Erhalt der Dampfmaschine der Fa. A. C. Boden ein, die heute eines der Glanzstücke im Museum darstellt. Mit seinem Fachwissen und seinen guten Beziehungen sicherte er viele historische Maschinen und öffnete Tür und Tor bei verschiedenen Entscheidungsträgern und Sponsoren. Nach 23-jähriger Vorbereitung öffnete 1998 das Museum seine Türen. Als Vorsitzender des Museumsvereins gestaltet Bernd Hartmann auch heute noch aktiv die Ausrichtung des Museums sowie die verschiedenen Sonderausstellungen mit. Er hält die alte Technik am Laufen und kennt sich damit aus wie kein Zweiter. Dank ihm sind alle Webstühle des Museums vorführbereit.

Als Gründungs- und Vorstandsmitglied ist sein Freund Bernd Franke seit 1997 an seiner Seite. Er übernahm von 2005 bis 2010 die Leitung des Industriemuseums. Bernd Franke hat maßgeblichen Anteil am historischen Charakter und der Ausgestaltung des Museums, so wie es

sich heute als „Technisches Museum der Industriegeschichte“ darstellt. So verfasste er vier vollgepackte Bücher mit Erkenntnissen, zur Geschichte und zur Entwicklung der Bandweberei. Aktuell arbeitet Bernd Franke an einem Buch über die einstige Band- und Gurtweberei J.G. Schöne. Mit seinem Schriftgut hat er einen bedeutsamen Teil der Stadt-

geschichte zu Papier gebracht und damit für nachfolgende Generationen festgehalten.

„Die ehrenamtliche Arbeit von Bernd Hartmann und Bernd Franke hat eine essenzielle Bedeutung nicht nur für das Bandmuseum, sondern auch für die Aufarbeitung der Industriegeschichte. Sie kommt darüber hinaus aber auch unserer Kulturlandschaft als Ganzes zu Gute. Sie und Ihr Team kümmern sich darum, dass wir und nachfolgende Generationen aus dem Vergangenen lernen können, indem sie

kulturelles Erbe liebevoll pflegen und bewahren“, betonte Landrat Udo Witschas in seiner Laudatio.

Dem stimmte Bürgermeister Stefan Schneider zu und hob hervor: „Im Rahmen der Stadtkernsanierung konnten vor 25 Jahren die baulichen Voraussetzungen für die Bewahrung dieser Großröhrsdorfer Geschichte geschaffen werden. Wichtiger aber war und ist – der erhebliche ideelle Einsatz der Aktiven im dafür gegründeten Museumsverein. Sie haben es mit Erinnerung und Leben gefüllt.“

Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt bedankten sich Landrat und Bürgermeister für dieses ehrenamtliche Engagement sowie die Wahrung der Tradition des Bandwebens. Sie wünschten dem Verein stets die gebührende Aufmerksamkeit für das Engagement und allen Beteiligten weiterhin Freude am und im Museum.

Bereits jetzt lädt der Verein für das Wochenende 13. und 14. Mai ins Großröhrsdorfer Industriemuseum ein. Dann wird hier u.a. mit Sonderausstellungen, Vorführung von historischem Handwerk, einem bunten Musikprogramm, Entenrennen auf der Röder und einem fahrenden Zukunftslabor das 25-jährige Bestehen des Museums ganz groß gefeiert.



Ostergrüße

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte sowie der Bürgermeister und die Stadtverwaltung wünschen allen Einwohnern unserer Stadt ein frohes Osterfest sowie schöne und erholsame Feiertage.



Bitte beachten Sie, dass am Gründonnerstag, dem 6. April die Stadtverwaltung nur bis 16:00 Uhr geöffnet hat.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte Rufbereitschaft 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

07.04.	9 - 11	Dr. Andreas Schlichting Goethestr. 12, 01896 Pulsnitz	035955/8200
08.04.	9 - 11	Dr. Torsten Christoph Ziegenbalgstr. 5, 01896 Pulsnitz	035955/770575
09.04.	9 - 11	Dr. Falk Pfanne Pulsnitzer Str. 19, 01920 Steina	035955/45577
10.04.	9 - 11	Dr. Thomas Hoch Macherstr. 59, 01917 Kamenz	03578/7883810

Apothekenbereitschaft Notdienstbereitschaft 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

07.04.	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
08.04.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
09.04.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
10.04.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
11.04.	Heide-Apo.	Radeberg, Schiller-Straße 95a	03528-442770
12.04.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
13.04.	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst werktags 18 - 8 Uhr Sa + So ganztägig, nur nach telef. Anmeldung!

08.04.-14.04. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. 035200/24135 o. 01715776377

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 38. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28. März 2023

- **Beschluss StR 261-38./23**
 1. Abberufung der kaufmännischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/ Kleinröhrsdorf zum 31.03.2023
 2. Abberufung der kaufmännischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/ Hauswalde zum 31.03.2023
 3. Abberufung der kaufmännischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Großröhrsdorf zum 31.03.2023
- **Beschluss StR 262-38./23**
 1. Wahl der kaufmännischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/ Kleinröhrsdorf
 2. Wahl der kaufmännischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/ Hauswalde
 3. Wahl der kaufmännischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 263-38./23**
 Abschluss der Maßnahme Erweiterung Feuerwehrhaus Bretnig
- **Beschluss StR 264-38./23**
 Auslegungs- und Billigungsbeschluss des Entwurfes zur Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Krohnenbergstraße II“

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 37. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 11.04.2023 um 19:00 Uhr

im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der 36. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14. März 2023
2. Beratung und Beschlussfassung zur Vermietung des Objektes Bergmannstraße 7
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider

Bürgermeister

Aus der 38. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn der Sitzung bat Herr Enrico Dreßler, Geschäftsführer der pro music solutions GmbH, im Rahmen einer Bürgeranfrage den Stadtrat, sich noch einmal mit dem Online-Bieterverfahren für das einstige Feuerwehrdepot an der Bergmannstraße auseinanderzusetzen. Sein Gebot war bei weitem höher als das Endgebot, welches den Zuschlag erhielt. Allerdings ging das Angebot von Herrn Dreßler aus technischen Gründen erst nach dem Verfahrensende ein. Zu prüfen ist, ob alle Beteiligten gleich informiert waren, in welcher Form das Angebot abgegeben werden konnte.

Mit der Bestellung von Frau Marlen Hanzsch zur Leiterin der Finanzverwaltung ab dem 01.03.2023 soll sie nun auch als kaufmännische Leiterin der Eigenbetriebe eingesetzt werden. Dazu berief der Stadtrat Frau Ricarda Tharang, die dieses Amt vertretungsweise erfüllt hatte, für diese Position ab und benannte Frau Marlen Hanzsch als neue kaufmännische Leiterin des Eigenbetriebes Großröhrsdorf sowie der Eigenbetriebe „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf und Bretnig/Hauswalde.

Danach bestätigte der Stadtrat den Abschluss der Baumaßnahme „Erweiterung Feuerwehrhaus Bretnig“ mit einem Bauvolumen in Höhe von 101.670,70 €. Aufgrund von Bauschäden am Anbau der Feuerwehr im

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten

Ortsteil Bretinig wurde bereits im Jahr 2019 die Notwendigkeit eines Ersatzneubaus eines Materiallagers bestimmt. Die Maßnahme wurde zunächst mit 45.000 € im Haushalt 2021 eingeplant. Im Zuge der Ausführung in den Jahren 2021 und 2022 zeigte sich ein erhöhter Bedarf an benötigter Fläche des Gerätehauses für die Unterbringung von Gerätschaften sowie Werkzeugen der Feuerwehr. Die Planung wurde dem aktuellen Anspruch angepasst und der Grundriss auf eine Fläche von zunächst 25 m² auf 78 m² erweitert. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Notheizung installiert, um die bauklimatischen Bedingungen zu optimieren, und die bestehende Elektroanlage wurde den aktuellen Normen angepasst. Durch das größere Bauvolumen betragen die Kosten letztendlich 101.670,70 €.

Bereits im März 2022 hatte der Stadtrat die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Krohnenbergstraße II“ beschlossen, um den Bau eines Einfamilienhauses im Außenbereich zu ermöglichen. Nun stimmte der Stadtrat dem Entwurf der Ergänzungssatzung zu und bestimmte diesen zur öffentlichen Auslage.

Sie wollen Paare an ihrem schönsten Tag begleiten? – Unser Standesamt benötigt dringend Unterstützung.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf sucht eine freundliche und adäquate Person, die unsere Standesbeamtin oder unseren Standesbeamten bei der Trauung unterstützt, Hilfstätigkeiten ausführt und die Zeremonie absichert. Auch im Großröhrsdorfer Rathaus sind es die vielen Details und Kleinigkeiten im Hintergrund, die diesen Tag so besonders für das Brautpaar machen. Damit alles reibungslos abläuft und die Standesbeamtin bzw. der Standesbeamte sich auf die Trauung und das Paar komplett konzentrieren kann, suchen wir eine Person zur Unterstützung unseres Standesamtes auf Geringfügigkeitsbasis.

Der Einsatz erfolgt zu Zeiten, in denen die Stadtverwaltung nicht besetzt ist, vornehmlich also sonnabends und hauptsächlich in den Monaten von April bis Oktober.

Freundliches, höfliches und angemessenes Auftreten wird vorausgesetzt. Es handelt sich um eine körperlich leichte Tätigkeit – auch Senioren sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Fragen oder konkretem Interesse melden Sie sich bitte bei Hauptamtsleiter Veit Großmann, Tel. 035952-28330.

Abbrennen von Hexenfeuern am 30.04.2023

Hexenfeuer auf dem eigenen Grundstück können in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf beantragt werden. Dazu gehört ein Anmeldeformular, dieses finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Großröhrsdorf www.grossroehrsdorf.de unter Bürger- und Ratsinformationen/Anträge und Formulare/Antrag → Hexenfeuer. Das Formular kann auch bei der Stadtverwaltung angefordert werden. Der Antrag muss bis 21.04.2023 vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückgesandt werden (auch per E-Mail möglich).

Hexenfeuer dienen der Brauchtumpflege, Zweck der Verbrennung ist nicht die kostenlose Entsorgung von Abfällen. Es darf lediglich naturbelassenes Holz verwendet werden. Andere Stoffe z.B. alte Sofas, Autoreifen, behandeltes Holz, Laub, Grünverschnitt und Mineralölprodukte dürfen nicht verbrannt werden.

Hexenfeuer dürfen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden, es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit, den fließenden Fahrzeug- und Bahnverkehr oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch starke Rauchentwicklung oder Funkenflug.

Folgende Abstände sind einzuhalten:

- 200 m zur Autobahn
- 100 m zu Land- und Kreisstraßen
- 100 m zum Wald (unter 100 m nur mit Genehmigung der Forstbehörde)
- 50 m zu Wohngebäuden
- 25 m zu anderen baulichen Anlagen

Hexenfeuer dürfen zum Schutz von Kleintieren, frühestens 3 Tage vorher aufgesetzt werden. Sollte dies bereits vor dieser Zeit gelagert worden sein, ist innerhalb dieser Frist vor dem Abbrennen umzuschichten.

Stadtnachrichten

Es sind geeignete und ausreichende Löschmittel bereitzuhalten. Das Abbrennen ist erst ab 18:00 Uhr erlaubt. Die Brandreste und Ascherückstände sind spätestens eine Woche nach dem 30.04. zu entfernen. Bedienstete des Ordnungsamtes werden stichprobenartige Kontrollen durchführen.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Im Gespräch mit dem Landrat

Landrat Udo Witschas lädt die Bürgerinnen und Bürger in der Region Radeberg herzlich zu einem Gesprächsabend ein.

Wo? Humboldt-Gymnasium Radeberg
Freudenberg 9, 01454 Radeberg

Wann? Donnerstag, 27. April 2023
17:00 bis 19:00 Uhr

Plätze sind nur begrenzt vorhanden, daher ist eine verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich:

www.lkbz.de/anmeldung oder 03528-450201



Neues Angebot der Stadtbibliothek

filmfreund – Das Filmportal für Bibliotheken

filmfreund – Das Filmportal für Bibliotheken bietet mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme für Familien, Kinder und Jugendliche.

filmfreund

Filme streamen mit deiner Bibliothek

Bibliotheksnutzer mit gültigem Bibliotheksausweis erhalten einen Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos, werbefrei und ohne Erhebung personenbezogener Daten. Denn die Anmeldung erfolgt mit Ausweisnummer und Passwort der Bibliothek über die Homepage der Bibliothek oder direkt unter www.filmfreund.de. Dabei wird auch die Altersfreigabe für Kinder automatisch geprüft.

Jeden Monat finden Nutzer ca. 30 neue Filme und Serien auf der Plattform, ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft, engagiert redaktionell betreut von der filmwerte GmbH aus Potsdam.

Alle Filme können auf TV-Geräten komfortabel mit einer App für Android TV, Fire TV und Apple TV oder via ChromeCast gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auch auf PC / Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser oder in einer mobilen App möglich. Na dann Film ab!

Ihr Engagement ist gefragt!

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf sucht noch dringend Bewerber für das Schöffenamtsamt.

Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Aus den durch die Stadt vorgeschlagenen Personen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2024 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Großröhrsdorf wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

(→)

Stadtnachrichten

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamts nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 31.05.2023** bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf. Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt www.grossroehrsdorf.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Massenei-Bad sucht Hilfskraft für die Pflege der Grünanlagen

Zur Verstärkung unseres Teams im Massenei-Bad suchen wir ab Mai 2023 einen einsatzfreudigen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Grünanlagenpflege.

Im Rahmen eines Mini-Jobs mähen Sie den Rasen, verschneiden Sträucher, leeren Müllkörbe und führen kleine Handwerker Tätigkeiten aus.

Haben Sie Interesse? – Dann setzen Sie sich mit Objektleiter Sandro Wolf (Tel. **035952 32925** bzw. **masseneibad@grossroehrsdorf.de**) in Verbindung.

Vereine und Verbände



FSV- Bretnig-Hauswalde

Ergebnisse



Samstag, 01.04.

D-Junioren	1. Kreisliga (A)	FSV - SV Post Germ. Bautzen	2:10
D-Junioren	2. Kreisliga (B)	DJK Sokol Ralbit/Horka 2 - SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2	5:0
B-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG FSV/SV Edelweiß Rammenau - Arnsdorfer FV	3:4
Herren	1. Kreisklasse	SpG FSV 2./Rammenau 2. - SG Frankenthal 2.	4:0

Sonntag, 02.04.

E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 3. - SG Steinigtwolmsdorf	8:2
F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SV Königsbrück/Laubnitz - SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau	0:1
E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SV 1896 Großdubrau - FSV	0:10
C-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG FSV/SV Rammenau - SpG SV Budissa 08 Kleinbautzen/SV Malschwitz	0:3
A-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG SV Rammenau/FSV - SpG SG Großnaundorf/TSV Wachau/Lomnitzer SV	2:3
Herren	1. Kreisliga (A)	FSV - TSV Pulsnitz 1920	1:2

und im Schaukasten am Sportlerheim

Vorschau:

Sa, 08.04.

10:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) FSV - SV Oberland Spree

Weitere Informationen im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Mittwoch, 29.03.

F-Junioren KL SC 1911 2 – SV Liegau- Augustusbad 0:1

Freitag, 31.03.

D-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SV Grün-Weiß Hochkirch 2:6

Samstag, 01.04.

F-Junioren KL SpG SV Zeißig 2/Spvgg. Knappensee – SC 1911 0:1

B-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SpG BSW Lausitz SG Wiednitz/Heide 5:1

2. Männer KK TSV Wachau 2 – SC 1911 2 0:4

2. Männer KK TSV Wachau 2 – SC 1911 2 0:4

Sonntag, 02.04.

E-Junioren KL SC 1911 – SpG Seenlandkicker/SV Laubusch abges.

A-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SV Burkau 5:1

C-Junioren KL SpG Seenlandkicker/SV Laubusch – SC 1911 1 0:7

C-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SV Liegau-Augustusbad 2:1

1. Männer KOL DJK Sokol Ralbitz/Horka – SC 1911 1:0

Vorschau

Donnerstag, 06.04.

18:00 A-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SpG SV Grün Weiß Hochkirch/SV Kubschütz

Abteilung. Fußball (AE)

Achtung - Die Spielberichte werden in der nächsten Ausgabe nachgereicht.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Kirchliche Nachrichten

7. April – Karfreitag (Tag der Kreuzigung des Herrn)

Hauswalde:	09:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Großröhrsdorf:	09:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretnig:	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	15:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

9. April – Ostersonntag (Tag der Auferstehung des Herrn)

Großröhrsdorf:	05:30	Ostermette mit anschließendem Osterfrühstück
Kleinröhrsdorf:	09:00	Festgottesdienst
Bretnig:	09:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

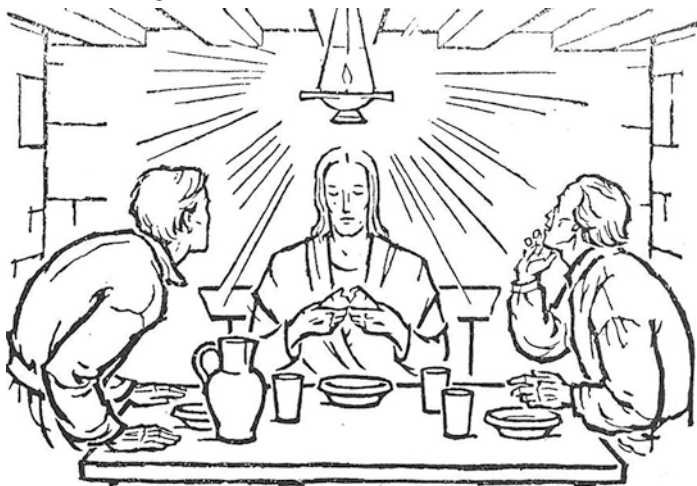
10. April – Ostermontag

Kleinröhrsdorf:	09:30	Festgottesdienst mit Pfarrer Tobias Schwarzenberg aus Rammenau
Hauswalde:	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ostern – das Hoffnungsfest in Zeiten von Streit und Sorgen

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir feiern das Osterfest 2023. Ein Hoffnungsfest! Gott sei Dank! Und trotzdem sind die Festtage überschattet von dem Streit um den Klimaschutz und von den Sorgen wegen des Krieges in der Ukraine. Was bringt uns da das christliche Osterfest? - Die Bibel erzählt. Am Ostertag gingen zwei Freunde von Jesus nach Emmaus. Das ist ein Dorf nicht weit von Jerusalem. Das war aber kein Osterspaziergang, wie von Johann Wolfgang Goethe beschrieben. Sondern da waren zwei Männer unterwegs, die alle Hoffnung verloren hatten. Die Hoffnung, die sie mit der Person von Jesus Christus verbunden hatte. Voller Trauer erinnerten sie sich in ihrem Gespräch an das Leiden und Sterben ihres Herrn und Meisters. In dieser Situation ähneln sie den Menschen, die manchmal den guten alten Zeiten hinterher trauern. Früher war doch so vieles besser gewesen als heute, oder? - Da gesellt sich ein Mann an die Seite der beiden Wanderer, weil er offenbar auf dem Weg nach Emmaus in der gleichen Richtung läuft wie die beiden Freunde. Und sie merken nicht, dass es Jesus selbst ist, der sie nun begleitet. Auch hier ergibt sich die Parallele zu uns Christen, die auch öfter einmal gar nicht realisieren, dass Jesus längst an unserer Seite ist.



Bildquelle: Schild des Glaubens, Künstlerin Paula Jordan

Er sprach zu ihnen: „Was sind das für Reden, die ihr mit einander führt? Und warum seid ihr so traurig? Da blieben sie betrübt stehen und klärten den Fremden auf, was in den vergangenen Tagen in Jerusalem geschehen war. Für die beiden Männer war eine ganze Welt zusammengebrochen! Aber er redete ihnen ins Gewissen und fragten sie am Beispiel der Schrift, wieso sie nicht verstanden hätten, dass alle diese Ereignisse um seine Verurteilung und Hinrichtung einem offensichtlich klaren Plan Gottes entsprachen. Und während sie zu dritt noch so redeten, kamen sie in das Dorf Emmaus. Er machte Anstalten, als wollte er weiter gehen. Die beiden Freunde nötigten ihn und sprachen: „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geendet!“ So ließ er sich einladen, um bei ihnen einzukehren und mit ihnen

Kirchliche Nachrichten

zu essen. Und als er mit ihnen am Tisch saß, nahm er das Brot, dankte und brach es und gab es ihnen. In diesem Augenblick erkannten die beiden Freunde Jesus an ihrem Tisch. Er aber verschwand vor ihren Augen. Überglücklich fragten sie sich gegenseitig: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete und die Schrift erklärte?“ Eilig standen die beiden Männer auf und kehrten nach Jerusalem zurück. Dort erreichten sie die anderen Freunde von Jesus und erzählten, was auf dem Weg geschehen war und wie sie Jesus in dem Augenblick erkannt hatten, als er mit ihnen das Brot brach. (Lukasevangelium Kapitel 24, Vers 13 – 35) Diese Geschichte verkörpert die christliche Hoffnung, die stärker ist als der Tod. - Seit fast 2000 Jahren verkündigen die christlichen Kirchen die Botschaft von der Auferstehung zum Osterfest. Und sie tun das trotz aller berechtigter Skepsis und trotz allem Zweifel unter uns Menschen mit einer freudigen Gewissheit. Es ist die Botschaft von einem Feuer, das in den Herzen der Menschen brennt, die dem aufgestandenen Jesus persönlich begegnet sind. Natürlich mussten diese beiden Männer, von denen hier erzählt wird, zurück nach Jerusalem laufen, um die Botschaft von der Auferstehung zu den anderen Freunden von Jesus zu bringen. So ist das christliche Osterfest also von Anfang an kein stilles und besinnliches Fest, sondern ein Fest der jubelnden Freude und des Auftrags, die frohe Osterbotschaft nun auch laut und deutlich weiterzusagen. In diesem Sinn macht Ostern uns diese Jahr Beine. Macht euch auf den Weg! Brecht auf aus eurer Müdigkeit und Trauer! Überwindet die Gräber eurer Hoffnungslosigkeit! Viele Millionen Christen in aller Welt rufen sich gegenseitig zu: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Auch in unseren Kirchen hier im Rödertal können wir dieses unglaublich schöne Fest als Einzelne und als Familien mitfeiern! Wir sind alle eingeladen, die Auferstehung von Jesus Christus zu feiern! - Und was ist mit Ihnen? Auch wenn Sie vielleicht der Osterbotschaft skeptisch und zweifelnd gegenüberstehen sollten, sind Sie uns doch zum Ostergottesdienst willkommen! - In jedem Falle wird die Ostergeschichte auch für Sie erzählt! Wie auch immer Sie dieses Fest feiern - ich wünsche Ihnen etwas von der Freude am Aufstand des Lebens gegen den Tod! Fröhliche und gesegnete Ostern!

Stefan Schwarzenberg, Pfarrer in Großröhrsdorf

Klanggewaltiger Gottesdienst

Der Bretniger Posaunenchor feierte sein 40-jähriges Bestehen

Mit einem klanggewaltigen Gottesdienst feierte der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretnig am 26. März sein 40-jähriges Bestehen. Nicht allzu häufig werden die Bretniger Kirchenmauern Töne mit solcher Kraft gehört haben. Etwa 40 Bläserinnen und Bläser hatten schon wochenlang vorher dafür geübt. Sie kamen außer aus dem Bretniger Chor zur Unterstützung auch aus dem Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Friedersdorf und dem Posaunenchor von Hauswalde und Rammenau.



Klein hatten sie 1983 angefangen, mit fünf Bläserinnen und Bläsern, und die Gründer, Hanna und Christian Frenzel, sind noch immer aktiv dabei. Beide hatten zuvor im Friedersdorfer Posaunenchor mitgespielt, meinten dann aber, dass Bretnig sie nötiger brauche, damit solche Musik auch dort erklingen könnte. (->)

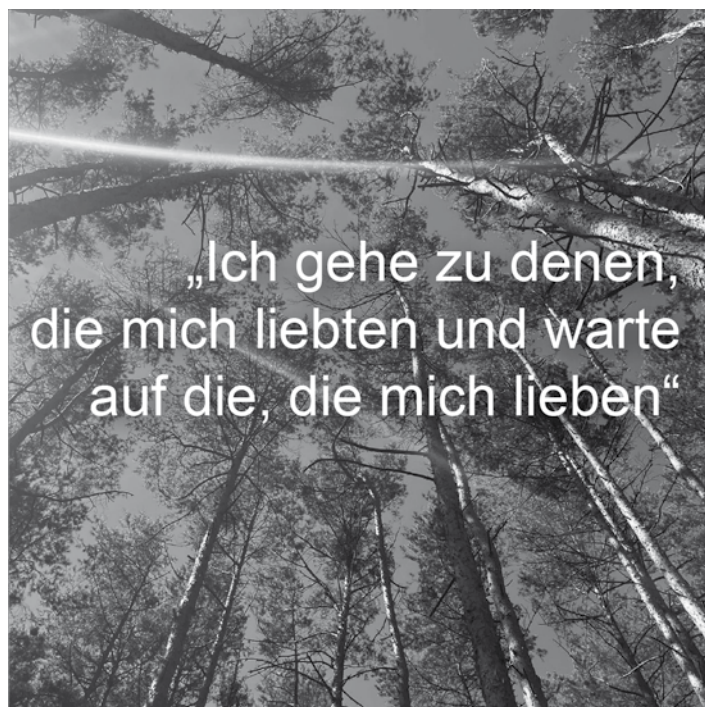
Kirchliche Nachrichten

Immer sahen sie es als ihren Auftrag an, zur Ehre Gottes zu spielen und Menschen damit zum Glauben an Jesus Christus einzuladen. So hielten sie Ausschau nach jungen Bläsern und übten nun selbstständig. Über all die Jahre haben sie immer wieder Impulse gesetzt und keine Mühen gescheut.

Ralf Walther, seit 2004 nach Christian Frenzel Posaunenchorleiter, gab einen kurzen Überblick: zu etwa 30 Proben treffen sie sich pro Jahr, haben dazu etwa 25 bis 30 Einsätze in besonderen Gottesdiensten, Gemeinschaftsstunden, bei Jubiläen oder Adventsauftritten, bei Festen, bei größeren Veranstaltungen oder Straßeneinsätzen. Sie holen sich auch manchmal Verstärkung bei benachbarten Chören und waren in den 40 Jahren viel unterwegs, so bei Bundes- und Landesposaunenfesten, Rüstzeiten, Bläsertreffen, Kirchentagen, zu Ständchen. Viele Bekanntschaften und Freundschaften seien im Laufe der Jahre entstanden. Er bedankte sich bei den Bläsern und ihren Familien, die „mitspielen“ müssen bei so viel Engagement.

Gemeindepfarrer Pfarrer Tobias Schwarzenberg freut sich über die vielfältigen Einsätze der Bläser in der Kirchgemeinde und im Ort und sprach ihnen seinen Dank aus. „Geistliche Musik hebt heraus aus dem Alltag“, sagte er, sie eröffne den Himmel, erzähle von Gott, seiner Gnade, Barmherzigkeit und Liebe.

Zum Mitmachen rief Stefan Hoffmann auf, Landesposaunenwart im sächsischen Gemeinschaftsverband, der den Gottesdienst leitete und



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti und Oma,

Gabriele Sloma

† 27.03.2023

In stiller Trauer Ehemann Uwe Sloma,
Töchter Mandy Sloma, Anja Kaiser,
die Enkel Ofélia, Nils, Kevin, Leoni, Angehörige,
Freunde und Kollegen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21.04.2023, um 10.30 Uhr auf dem FriedWald Kamenz statt.

Kirchliche Nachrichten

den Chor immer unterstützte. „Mitmachen gibt mehr Freude als Musik auf Knopfdruck“, sagte er und betonte das gute Zusammenwirken aller Generationen in den Posaunenchor. Zwölf Stücke standen auf dem Programm des Festgottesdienstes, in dem auch die Kantarin der Kirchgemeinde, Annedore Schmidt, einige dirigierte. Neben neuen und alten Gemeindeliedern waren Werke von J.S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und anderer Komponisten zu hören, und ein zünftiger Marsch durfte auch nicht fehlen. Auch zum 70-jährigen Bestehen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretnig e.V. am Sonntag, den 11. Juni, beim Gartentag im Zelt auf den Grundstück Frenzel, werden wieder Posaunen erklingen. Herzliche Einladung schon dazu.

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
wir wollen nochmals Danke sagen,
für alles, was du uns gegeben, in deinem Leben.*



Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Piotr Lagoda

*19.06.1930

†28.02.2023

Besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Schuster, der Rednerin Frau Sommer und dem Musiker Herrn Bayer.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Kinder Peter, Norbert und Irena
mit Familien

Großbröhrsdorf, im März 2023



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großbröhrsdorf

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

anzeiger@muk-werbung.de

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großbröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großbröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großbröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Gräf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Gräf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großbröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossbroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großbröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswache 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Die DREEBIT GmbH wurde im Jahr 2006 mit der Vision gegründet, den Markt für Quellen zur Erzeugung hochgeladener Ionen zu erschließen. Seit 2017 ist die DREEBIT GmbH eine 100%ige Tochter der Pfeiffer Vacuum Technology AG.
Am Standort in Großröhrsdorf entwickelt die DREEBIT kundenspezifische Sonderanlagen für Kunden aus Industrie und Forschung. Als Innovation Hub ist DREEBIT auch an der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien für den Pfeiffer Vacuum Konzern maßgeblich beteiligt.
Zur Unterstützung unseres innovativen Teams in Großröhrsdorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Wir suchen:**
- **Elektrokonstrukteur (m/w/d)**
 - **Projektingenieur im Vakuumanlagenbau (m/w/d)**
 - **Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d)**

Interessiert? Genauere Informationen zu unseren Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.dreebit.com/de/karriere.html
Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



Dreebit GmbH
Doreen Stevens
Personalabteilung
Tel.: +49 351 2127001 78
bewerbung@dreebit.com

Electron & Ion Beam Technologies
DREEBIT GmbH - Zur Wetterwarte 50, Haus 301 - 03109 Presden

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
 - 24-Stunden Intensivpflege
 - Beatmungspflege
 - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
 - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
 - Entlastungsleistungen
 - Privatleistungen
- Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Frühling im neuen Zuhause
Renovierte, individuelle u. helle 3-Raum-Wohnung
EG 63 m², in ruhiger, zentr. Lage von Großröhrsdorf
im 2-Fam.-Haus ab sofort zu vermieten. Du/sep. WC,
Flur, Kellerraum, ZH, Gartenterrasse, DSL/Breitband
anliegend, Garagennutzung möglich,
KM 465,- € + NK-Abschlag 155,- €
Telefon 0162/6688024



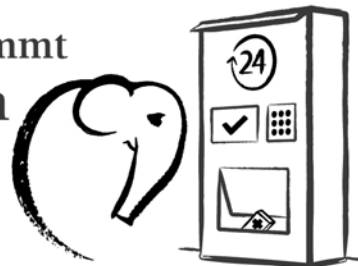
- **Dachklempner**
- **Gerüstbau**
- **Dachreparaturen**
- **Dachdeckerarbeiten**



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 · Funk (0172) 6 44 58 65 · www.mh-bedachung.de

Elefant bekommt rund um die Uhr Medizin



Testen Sie unsere neue Abholstation.

- Abholen ohne nochmalige Wartezeit in der Apotheke
- Absolut sicher durch eine persönliche Abholnummer
- Einfachste Bedienung

*Unsere Angebote im April**

Kamistad® Gel



Jetzt nur 9,50 €

Inhalt: 10 g | AVP: 13,32 €
Preis pro kg: 950,00 €
Sie sparen 29%

Cetirizin® Hexal Tabletten



Jetzt nur 6,50 €

Inhalt: 20 Stück | AVP: 9,12 €
Sie sparen 29%

Orthomol® Vital F



Jetzt nur 56,75 €

Inhalt: 30 Stück | UVP: 67,99 €
Sie sparen 17%

Rennie® Kautabletten



Jetzt nur 8,15 €

Inhalt: 36 Stück | AVP: 10,98 €
Sie sparen 26%

Lamisil® Creme



Jetzt nur 14,50 €

Inhalt: 30 g | UVP: 18,90 €
Preis pro kg: 483,33 €
Sie sparen 23%

Aspirin® 500 mg Tabletten



Jetzt nur 6,25 €

Inhalt: 20 Stück | AVP: 8,19 €
Sie sparen 24%

*Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht und in handelsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. Preisnachlässe beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung (UVP) oder den AVP = für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den KK gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebener einheitlicher Produkt-Abgabe-Preis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird oder unseren bisherigen Preis (UBP). Stand März 2023. Preise gültig vom 01.04.-30.04.2023. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Konditionen möglich! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.



Ratskeller Trattoria dell Arte

Kalbsschnitzel!

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Seniorenperle

Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon. 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email:

tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie
einfach unseren
unverbindlichen,
weiterhin kostenlosen,
Schnuppertag!



SCHIRM - SPRENGER
Großröhrsdorf

Der nächste Sommer kommt bestimmt!

- Neubespannung von Garten-Sonnen-Schirmen
- Neubespannung von Markisen
- Neubespannung von Hollywood-Schaukeln-Dächern
- Fertigung von Abdeckungen für Pkw-Anhänger
- Einplanungen für Ihre Gartenlaube bzw. Carport
- neue Sitzbezüge für Ihre Gartenmöbel
- Partyzeltvermietung

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

01900 Großröhrsdorf • Steinstraße 17

Telefon 03 59 52 - 4 82 95 • Funk 0172 - 736 05 30

info@schirm-sprenger.de • www.schirm-sprenger.de

Mitarbeiter
gesucht!

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de

Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Immobilien

Beratung + Verkauf
seit 1994 fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de



Selber kochen wie ein Gourmet

Dass Liebe durch den Magen geht, hat jeder schon einmal gehört. Dass dieses schöne Sprichwort übertragbar auf jegliche Art zwischenmenschlicher Beziehungen ist, veranlasste die VAMED Kliniken in Pulsnitz zu einem neuen Projekt: eine Kochschule für gehobene Küche mit regionalen Produkten.

Warum gerade jetzt und warum ausgerechnet in einer Klinik? Klinikgeschäftsführer Carsten Tietze ist sich sicher, dass sich die Menschen nach mehr als zwei Jahren geprägt von Lockdowns, Einschränkungen und Entbehrungen danach sehnen, wieder zusammenzukommen und gemeinsam etwas zu erleben: „Bedingt durch die Pandemie kamen die Beziehungen zwischen Partnern und Freunden, gleich in welchem Lebensbereich, zwangsläufig viel zu kurz. Die Kochschule richtet sich gleichermaßen an Privatpersonen sowie auch an Unternehmen und Vereine und ist somit ein neues, weiteres Konzept der Pulsnitzer VAMED Kliniken, das den regionalen Partner- und Netzwerkgedanken in den Mittelpunkt rückt“, erklärt der Geschäftsführer.

Projektverantwortlich sind die Klinik-Köche Ronny Bolz und Thomas Hentschel, die ihr Knowhow aus ihrer jahrelangen Tätigkeit in der Spitzengastronomie im Rahmen der Kochschule auch anderen Zielgruppen zugänglich machen möchten. Oft bliebe im Alltag zum Essen kaum Zeit, schnell und am besten noch billig musste es lange Zeit sein. Die Pandemie und alle damit verbundenen Probleme, von Lieferengpässen bis hin zu Ausgangssperren und Homeoffice haben bei vielen Menschen

jedoch an dieser Grundhaltung gerüttelt, sind sich die Köche sicher. „Viele entdecken deshalb gerade das Kochen und auch die Lebensmittelqualität für sich. Mit unserer Kochschule möchten wir genau dort ansetzen – wir wollen die Region wieder »schmeckbar« machen. Wir setzen auf hochwertige Produkte regionaler Erzeuger. Dabei gibt es viel zu entdecken und auch zu lernen, denn die meisten Menschen in der Region wissen nicht einmal ansatzweise, was die Lausitz kulinarisch alles zu bieten hat“, sind sich Bolz und Hentschel sicher. Das gelte für Wein und Federvieh ebenso wie für Kräuter und Gemüse.

Seit Juni 2022 findet die Kochschule einmal monatlich, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, statt und ist buchbar für bis zu zehn Teilnehmer pro Termin. Es gibt einen saisonal ausgerichteten Themenplan. Doch auch individuelle Themen- und Produktanfragen sind möglich. Dabei ist das Gesamtkonzept immer so ausgerichtet, dass auf jeder Veranstaltung mehrere Gänge gemeinsam zubereitet werden. Gekocht wird im Gartenhaus der Klinik Schloss Pulsnitz, das bereits als Trauzimmer der Stadt Pulsnitz bekannt ist und auch für Firmenevents und private Feiern zu mieten ist. Eine Highend-Profiküche gibt es hier nicht, aber genau darauf zielt das Konzept ab: „Der große Mehrwert für die Teilnehmer ist, dass sie das hier erworbene Knowhow eins zu eins auch zu Hause anwenden können. In einer ganz normalen Küche, mit einer ganz normalen Ausstattung, über die daheim so gut wie jeder verfügt“, so Bolz. Interessierte finden Themen, Eindrücke und Kontaktinformationen auf der Website des Gartenhauses.



www.gartenhaus-am-schloss.de